

Schwammland Uechtgraben. Oberbalm

Ökologische Aufwertung und Klimaanpassung am Bach

Am Uechtgraben wurde mit insgesamt rund 30 künstlichen Biberdämmen das bislang grösste Projekt zur Wiedervernässung bachnaher Flächen mit sog. "Beaver Dam Analogs" bzw. BDAs umgesetzt. Es handelt sich um eine innovative Revitalisierung, die sowohl dem Bach und der Artenvielfalt wie auch dem Wasserhaushalt von Landschaft und Kulturland zu Gute kommt. Bestehend aus Pfahlreihen und Weidengeflecht, welches mit Bachsubstrat etwas abgedichtet wird, bringen BDAs das Bachwasser in die Fläche. Wie ihr natürliches Vorbild verzögern sie den Wasserabfluss, steigern die Versickerung, entschärfen Starkniederschläge und machen Bäche so widerstandsfähiger gegenüber dem Klimawandel. Im Unterschied zu natürlichen Biberdämmen können sie in Lage und Höhe so geplant werden, dass keine Konflikte mit den anstehenden Nutzungen entstehen. Zudem können sie – wie am Uechtgraben – dort eingesetzt werden, wo Biber nicht hinkommen. Vor Einbau der BDAs wurde auf rund 100 m Länge zudem eine bestehende Erosionsrinne aufgefüllt, wo sich die Bachsohle bis zu 2 m unter Terrain eingefressen hatte. Dank der baulichen Sohlenerhöhung und der BDAs konnte der zunehmend problematische Entwässerungstrend der Landschaft wieder umgekehrt werden. Das wegweisende Projekt am Uechtgraben von SRF Einstein porträtiert.

Links

/sites/default/files/media/file/230621_Schwammland-Konzept_0.pdf
/sites/default/files/media/file/221115_BDA_Faktenblatt.pdf



Ort

Rümligen/Riggisberg

Kunde

Biohof Horbermatt

Zeitraum: 2023

Ansprechpartner

Niels Werdenberg

Bausumme: CHF 80'000.00

Honorar: CHF 8'000.00

Bauherr

Renaturierungsfonds des Kantons Bern, Gemeinde Oberbalm